

# Germanischer Lloyd

Bescheinigung Nr. 15279 K

## Baubescheinigung

für

## Hochdruck-Motoren

Wir bescheinigen hiermit, daß der nachstehend beschriebene Motor, Type K R 10 V  
Fabrik-Nr. 14100 von der Motoren-u. Maschinenfabrik Bohn & Kähler A.-G.  
in K i e l im Jahre 1951 nach unseren Vorschriften  
ausgeführt und am 2. u. 20. Nov. 1951. in Gegenwart des mitunterzeichneten  
Besichtigers einem mehrstündigen Probelauf auf dem Prüfstande der Erbauerin unter-  
worfen wurde, wobei sich, soweit ersichtlich, Mängel nicht gezeigt haben.

Der Motor arbeitet im Vier-takt, einfach wirkend, mit Vorkammer  
Brennstoff Dieselöl, effektive Leistung 50 PS, bei 700 Umdrehungen in der  
Minute. Anzahl der Zylinder 4, je 140 mm Durchmesser und 190 mm Hub,  
Zündungsdruck 54 kg/cm<sup>2</sup>. Der Motor ist nicht umsteuerbar, er kann mit Luft  
in Gang gesetzt werden und hat ~~angegebene~~ ~~angegebene~~ von ~~angegebene~~  
~~angegebene~~ ~~angegebene~~ ~~angegebene~~

Über die nachstehenden Bauteile liegen folgende Unterlagen vor:

	Vom G. L. gen. Zeichnung		Werkstoff-Prüfungs-Beschg.		Probe- Nr.
	Nr.	Datum	Nr. und Kennbuchst.	Datum	
Für die Kurbelwelle:	20141	7.7.42	62715 a/ D	16.8.50	15.
Druckwelle:			Bl.1		
Getriebewelle:					
Leitungswelle:					
Schraubenwelle:					

und über d Druckluftbehälter Nr.

die Werkstoffbescheinigung Nr.

die Druckprüfungsbescheinigung Nr.

vom

vom

Die Verbrennungs- und Kühlräume von Zylinder, ~~Köben~~ und Deckel wurden einer  
Wasserdruckprüfung von 75 bzw. 5 kg/cm<sup>2</sup> unterworfen und erwiesen sich dicht.



*Germ.*


Die Prüfung des Motors wurde in nachstehendem Umfang durchgeführt:

Belastung 50 PSe, Dauer 7 Stunden, ferner 1/2 Stunde mit 10 % Überlast an der Bremse. Anlass- u. Regulierungsversuche, Leerlauf, Brennstoffmessungen. Prüfung der Triebwerks- u. Einzelteile nach dem Probelauf.

Der Motor wurde dann mit einem Gleichstromgenerator Fabrikat Still, Typ M 20 FK 54 Fabr.Nr. 514701 Leistung 30 KW 120 Amp. 230 Volt bei 700 Umdr.i.d.Min. auf einer gemeinsamen geschweißten Grundplatte, starr gekuppelt, montiert.

Das Aggregat wurde einer mehrstündigen Erprobung bei Vollast ~~unterworfen~~ unterworfen wobei sich, soweit ersichtlich, keine Mängel zeigten. Bei plötzlicher Be- und Entlastung wurden Umdrehungsschwankungen von - 0 % und + 5,0 % festgestellt.

Zum Zeichen der vorgenommenen Prüfung ist der Motor an folgender Stelle wie nebenstehend angegeben gestempelt:  
An dem Kastengestell Bedienungsseite.

Germ.	-	d
Beschein.-Nr.		Kennbuchst.
15279		K
Monat		Jahr
11.		1951.

Der Motor ist bestimmt für das Segelschulschiff "Passat"  
Umbau bei Howaldtswerke A. G. Werk Kiel.

Er darf in ein Schiff, das unsere Klasse hat oder erhalten soll, eingebaut werden.  
Der Einbau muß bei dem zuständigen Besichtigter zur Bauaufsicht angemeldet werden

Hamburg  
~~BRRLN~~, den 12. Januar 1952.

Kiel, den 8. Jan. 1952 *J.*

Germantischer Lloyd

*Hamburg i. d. Firma*



*Kiel*



© 2018

Lloyd's Register  
Foundation